Herren Verbandsliga

FV Wiesental : TTV Heidelberg
Samstag, 30.10.2021, 16:00 Uhr

Herberger fixiert zwei Punkte für den FV Wiesental

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom FV Wiesental, als Alexander Herberger sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TTV Heidelberg sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Ruby und Kühni, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gastgeber vom FV Wiesental ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet. Auch die Zahl von 8 Fünf-Satz-Spielen zeugt von einem großen Fight.

Der Verlauf im Einzelnen: Ruby / Kühni lagen gegen Zhou / Nowicki bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Hofmann / Ackermann waren Steidel / Herberger, obwohl sie alles gegeben hatten. Giehl / Patil konnten im Spiel gegen Schmidt / Roth einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit nur einem Satzverlust ging Stefan Ruby gegen Björn Schmidt durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. 13:11, 5:11, 11:13, 11:9, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Michael Steidel und Fabian Zhou die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Jan-Hendrik Kühni beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Martin Hofmann ab dem ersten Ballwechsel. Den Sieg von Heinz Nowicki konnte Sascha Giehl im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch. Keinen Zähler beisteuern konnte Alexander Herberger im Match gegen Jonas Roth, das 0:3 verloren ging. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gururaj Patil die Partie gegen Felix Ackermann letztlich mit 1:3 verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Stefan Ruby gelang es Fabian Zhou zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Ein hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Michael Steidel gegen Björn Schmidt zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jan-Hendrik Kühni gewann gegen Heinz Nowicki mit 3:2. Der neue Zwischenstand war 8:4. Es war ein langes Spiel, bis Sascha Giehl seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Hofmann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Alexander Herberger und Felix Ackermann, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Der 9:5-Heimsieg war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der FV Wiesental nun ein Punktekonto von 6:2 Punkten auf, während der TTV Heidelberg vor dem nächsten Spiel, das am 06.11.2021 gegen die DJK Käfertal/Vogelstang ansteht, 1:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FV Wiesental bestreitet hingegen das nächste Spiel am 06.11.2021 gegen den VfB Mosbach-Waldstadt.

Punkte:
FV Wiesental

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2021 (08:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Ruby / Kühni (1), Steidel / Herberger (0), Giehl / Patil (1)
Einzel: S. Ruby (2), M. Steidel (2), J. Kühni (2), S. Giehl (0), A. Herberger (1), G. Patil (0)
TTV Heidelberg
Doppel: Hofmann / Ackermann (1), Zhou / Nowicki (0), Schmidt / Roth (0)
Einzel: F. Zhou (0), B. Schmidt (0), H. Nowicki (1), M. Hofmann (1), F. Ackermann (1), J. Roth (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2021 (08:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").